



## Stellungnahme Nr. 1

- Projekt:** NBG „Westlich des Alzeyer Straße“ in Gensingen  
Geotechnische Beratung und Fachbauüberwachung  
***hier: Bodenmanagement und mögliche Materialströme AG-Material***
- Projekt-Nr.:** 191114
- Datum:** 30.01.2020
- Verteiler:** Herr Brendel, Ortsbürgermeister Gensingen  
Herr Parusel, VG Sprendlingen-Gensingen  
Herr Gonschorek, IB Dillig  
Herr Gasper, IB Becker
- Anlagen:**
- 1 Mögliche Materialströme AG-Material
  - 2 Lageplan der Aufschlusspunkte und orientierende Unterteilung in Aushubbereiche für den SW-Kanal, Maßstab 1 : 1.000
  - 3 Höhenpläne Kanal mit orientierender Eintragung der UK Decklehm aus den vorliegenden Baugrundaufschlüssen, Maßstab 1 : 250-25

### Anlass

Die Ortsgemeinde Gensingen plant die Erschließung vom Neubaugebiet (NBG) „Westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen. Im Zuge der Erschließung sollen anfallende Aushubmaterialien im Baufeld wieder verwertet werden. Des Weiteren liegen auf der Bereitstellungsfläche Aushubmaterialien der nahegelegenen Baumaßnahme „Binger Straße in Gensingen“, die ebenfalls als Erdbaustoff im Zuge der Erschließung herangezogen werden sollen.

Das Büro Rubel & Partner wurde von der OG Gensingen mit der geotechnischen Beratung und Fachbauüberwachung beauftragt. Im Zuge der Beratungsleistung ist ein Bodenmanagementkonzept mit möglichen Stoffströmen der bauseits gestellten Erdstoffmaterialien für die Erschließung zu erstellen.

Die Ergebnisse werden in vorliegender Stellungnahme dargestellt.

### Verwendete Unterlagen

- [U1] Dillig Ingenieurgesellschaft, Straßenausbau im Neubaugebiet „Westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, Lageplan, Ausführungsplanung, Vorabzug, Maßstab 1 : 500, vom 05.07.2019



- [U2] Dillig Ingenieurgesellschaft, Straßenausbau im Neubaugebiet „Westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, Längsschnitte, Querprofile, Regelquerschnitte, Ausführungsplanung, Vorabzug, Maßstab 1 : 250/100/50/25, vom 24.05./26.06./19.12.2019
- [U3] IB Berthold Becker, Erschließung des Neubaugebiets „westlich der Alzeyer Straße“ in der OG Gensingen, Übersichtslageplan, Vorabzug, Maßstab 1 : 500, vom 13.11.2019
- [U4] IB Berthold Becker, Erschließung des Neubaugebiets „westlich der Alzeyer Straße“ in der OG Gensingen, Höhenpläne Kanal, Schnitte, Querprofile Becken, Vorabzug, Maßstab 1 : 250-25, vom 02.08./13.11.2019
- [U5] Geotechnik Büdinger · Fein · Welling, Baugrundgutachten NBG „Westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, vom 30.11.2016
- [U6] Geotechnik Büdinger · Fein · Welling, Baugrundgutachten NBG „Westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, vom 08.01.2019
- [U7] baucontrol, NBG „Westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, Untersuchungsbericht Nr. 5212-18, vom 16.01.2019
- [U8] baucontrol, NBG „Westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, Untersuchungsbericht Nr. 5212-18-2, vom 06.03.2019
- [U9] Sadurski Erdbohrungen GmbH, Dokumentation Ihrer Erdwärmesondenanlage, Alzeyer Straße in Gensingen, vom 06.12.2018
- [U10] Rubel & Partner, Erschließung des Neubaugebiets „westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, Eignungsprüfung Aushub Binger Straße in Gensingen, vom 17.01.2020
- [U11] Rubel & Partner, Erschließung des Neubaugebiets „westlich der Alzeyer Straße“ in Gensingen, Eignungsprüfung Aushub NBG in Gensingen, vom 17.01.2020

### **Situation**

Die Erschließungsstraßen werden i.W. als Dammschüttungen angelegt. Für die Rückverfüllung der Kanalgräben im Bereich der Verfüllzone sollen die Aushubböden herangezogen werden.

Versorgungsleitungen liegen i.W. im Aufbaubereich der Dammschüttung. Eine erneute Wiederverwertung dieser Aushubmaterialien ist ebenfalls vorgesehen.

Weitere Aushubmassen fallen im Zuge der Herstellung der Versickerungs- bzw. Regenrückhaltebecken an (Becken 1 und Becken 2).

Als Dammschüttmaterial sind u.a. auch Aushubmaterialien aus der benachbarten Baumaßnahme „Binger Straße in Gensingen“ vorgesehen, die bereits z.T. auf der Bereitstellungsfläche im Baufeld des geplanten NBG vorhanden sind.

Nachfolgend werden die möglichen Materialströme des bauseits gestellten AG-Materials dargestellt. Eine Übersicht der möglichen Materialströme ist in Anlage 1 als Diagramm dargestellt.



### **Aushubmaterial Regenwasserkanal (RW-Kanal) und Grabenrückverfüllung**

Für die Rückverfüllung der Kanalgräben im Bereich der Verfüllzone sollen die Aushubböden herangezogen werden. Bindige Aushubmaterialien sind mit Bindemittel zu konditionieren.

Eignungsprüfungen für die zum Wiedereinbau vorgesehenen, anfallenden Aushubmaterialien liegen mit [U11] vor.

Die Aushubtiefen ab derzeitiger Geländeoberkante für die Regenwasserkanalleitungen sind nach [U3] und [U4] mit ca. 0,2 m bis 1,2 m bzw. im Bereich der Zuleitung zu den Becken mit bis zu 1,9 m unter Gelände anzugeben.

Im Zuge des RW-Kanalbaus wird nach den vorliegenden Baugrundaufschlüssen erwartet, dass vorwiegend Decklehmmaterialien (sandiger Schluff bis schluffiger Sand) anfällt.

Im Zuge der Verlegung der Regenwasserkanäle können Aushubmaterialien (Decklehme) seitlich gelagert werden, gemäß [U11] mit Bindemittel (Zement-Kalk-Gemisch, Verhältnis 70 : 30) verbessert und wieder eingebaut werden. Vorab ist eine Bindemittelzugabemenge von 2 Ma.-%, bezogen auf die Trockendichte, angesetzt.

Zu Beginn der Kanalgrabenverfüllung ist ein Probebau durchzuführen.

### **Aushubmaterial Schmutzwasserkanal (SW-Kanal) und Grabenrückverfüllung**

Für die Rückverfüllung der Kanalgräben im Bereich der Verfüllzone sollen die Aushubböden herangezogen werden. Bindige Aushubmaterialien sind mit Bindemittel zu konditionieren. Anstehende und anfallende Sande und Kiese mit geringem Feinkornanteil können ohne Bindemittelzugabe wieder eingebaut werden. Eine Wässerung ist jedoch einzuplanen. Zu Beginn der Kanalgrabenverfüllung ist ein Probebau durchzuführen.

Eignungsprüfungen für die zum Wiedereinbau vorgesehenen, anfallenden Aushubmaterialien liegen mit [U11] vor.

Für die Schmutzwasserkanäle sind den Unterlagen [U3] und [U4] Aushubtiefen von ca. 1,1 m bis 3,0 m bzw. im höher gelegenen, bestehenden Wirtschaftsweg (West) mit bis zu 3,7 m unter Gelände zu entnehmen.

Beim Grabenaushub für den SW-Kanal fallen Decklehmmaterialien sowie die unterlagernden Sande und Kiese mit einem geringen Feinkornanteil an. Überschussmassen sollen überwiegend aus den anfallenden Sanden und Kiesen bestehen und sind für eine Verwertung als Dammschüttmaterial eingeplant.

Grundsätzlich ist bei Wiedereinbau der Aushubmaterialien im Kanalgraben darauf zu achten, dass die Rückverfüllung mit Aushubmaterial in etwa dem angetroffenen geologischen Bodenaufbau entspricht.

Für den Umgang mit Aushubmaterialien zur Verlegung der SW-Kanäle wurde das Projektareal auf Grundlage der vorliegenden Baugrundaufschlüsse und der geplanten Tiefenlage der SW-Leitung orientierend in drei Bereiche untergliedert. Die Lage der Aushubbereiche (A bis C) sind im Lageplan der Anlage 1 dargestellt. Grundlage bilden die Höhenprofile der Anlage 3 mit Eintragung der zu erwartenden Unterkante Decklehm aus den Baugrundaufschlüssen.



Nachfolgend sind die drei Aushubbereiche charakterisiert:

#### Aushubbereich A

Aufgrund der geringen Tiefenlage des SW-Kanals oder wegen tiefreichender Decklehmschichten werden überwiegend bindige Aushubmaterialien erwartet. In diesem Aushubbereich ist eine gemeinsame Aufnahme der Decklehme und den unterlagernden Sanden und Kiese über die gesamte Grabentiefe vorgesehen. Die Aushubmaterialien können seitlich gelagert, gemäß [U11, Eignungsprüfung Decklehm] mit Bindemittel (Zement-Kalk-Gemisch, Verhältnis 70 : 30) verbessert und wieder eingebaut werden. Vorab ist eine Bindemittelzugabemenge von 2 Ma.-%, bezogen auf die Trockendichte, angesetzt.

#### Aushubbereich B

In diesem Aushubbereich wird eine separate Aufnahme und getrennte Lagerung der anfallenden Decklehme und unterlagernder Sande und Kiese avisiert. Die anfallenden Sande und Kiese können ohne Bindemittelzugabe im unteren Verfüllbereich wieder eingebaut werden. Im oberen Grabenprofil ist vorgesehen, den ausgehobenen Decklehm gemäß [U11] mittels Zement-Kalk-Gemisch (Verhältnis 70 : 30) zu verbessern und wieder einzubauen. Vorab ist eine Bindemittelzugabemenge von 2 Ma.-%, bezogen auf die Trockendichte, angesetzt.

#### Aushubbereich C

Aufgrund geringer Decklehmstärke und tief liegendem SW-Kanal werden überwiegend Sande und Kiese erwartet. In diesem Aushubbereich ist eine gemeinsame Aufnahme der Decklehme mit den unterlagernden Sanden und Kiese über die gesamte Grabentiefe vorgesehen. Die Aushubmaterialien können seitlich gelagert und ohne Bindemittelzugabe gemäß [U11, Eignungsprüfung Sand/Kies] wieder eingebaut werden.

#### **Aushubmaterial Becken**

Für die Becken ergeben sich nach [U3] und [U4] entsprechend der Geländemorphologie Aushubtiefen von ca. 2,5 m bis 3,9 m (Becken 1) und ca. 2,0 m (Becken 2) unter Gelände.

Nach den vorliegenden Baugrundaufschlüssen werden i.W. tonige Schluffe erwartet. Eine Eignungsprüfung für die Materialien liegt mit [U11] vor.

Eine Verwertung dieser Aushubmaterialien ist im Bereich der Dammschüttung avisiert. Der Einsatz beschränkt sich jedoch nur auf die 1. Einbaulage im Bereich größerer Dammaufbauhöhen mit mindesten drei Einbaulagen.

Zum Erreichen einer ausreichenden Verarbeitbarkeit und Tragfähigkeit der anfallenden Lehme aus dem Bereich Becken 1 wird eine hydraulische Bodenstabilisierung (Bodenverbesserung) mittels Bindemittelzugabe notwendig. Um die geohydrologische Situation am Einbauort nicht



wesentlich zu verändern, wird eine Verwendung innerhalb der Kanalgrabenverfüllung nur eingeschränkt empfohlen.

Nach den vorliegenden Untersuchungsergebnissen [U11] wird für die Verwendung der Materialien als Dammschüttmaterial vorab eine Bindemittelzugabe (Zement : Kalk = 70 : 30) von 3 Ma.-%, bezogen auf die Trockendichte, empfohlen.

Das Einbauverfahren ist zu Baubeginn in einem Probefeld zu testen. Das Probefeld dient dem großflächigen Eignungsnachweis für das Einbauverfahren einschließlich dessen Auswirkung auf die maßgeblichen Materialeigenschaften. Hierbei sollte eine Bindemittelzugabemenge von 2 Ma.-% sowie 3 Ma.-% getestet werden.

Nach der vorliegenden Unterlage [U7] sind die Ergebnisse und Empfehlungen auf die Aushubmaterialien am Standort Becken 2 zu übertragen. Dies ist zu Beginn der Baumaßnahme von der Fachbauüberwachung zu überprüfen.

Nach [U7] wurde am Standort Becken 1 oberflächennah bis 0,7 m unter Gelände eine künstliche Auffüllung erkundet, die in eine LAGA-Klasse Z 2 eingestuft wurde. Diese Auffüllungsböden sind im Bauablauf separat aufzunehmen und für eine abschließende Deklarationsanalytik auf der Bereitstellungsfläche im Baufeld zwischen zu lagern.

### **Dammschüttung**

Zur Herstellung des Verkehrsflächenoberbaus ist nach Abtrag des Oberbodens eine Dammschüttung bis maximal ca. 1,3 m Höhe erforderlich. Vorab ist die Aufstandsfläche (Planum) mittels Bindemittelzugabe zu verbessern.

Für die Dammschüttung soll vorwiegend das im Zuge der Kanalverlegung anfallende Sand-Kies-Gemisch sowie das vorliegende Material „Binger Straße“ auf der Bereitstellungsfläche herangezogen werden. Entsprechende Eignungsprüfungen für die Materialien liegen mit [U10, Material „Binger Straße“] und [U11, Aushub Sand/Kies] vor.

Gemäß vorliegender Eignungsprüfung [U11] kann das im Zuge der Kanalverlegung als Überschussmaterial anfallende Sand-Kies-Gemisch mit geringem Feinkornanteil ohne Bindemittelzugabe zur Dammschüttung genutzt werden. Bei einem festgestellten natürlichen Wassergehalt von 2,84 Ma.-% ist für eine ordnungsgemäße Verdichtung beim Einbau eine Wässerung der Aushubmaterialien erforderlich. Mit einer erforderlichen Zugabe von ca. 4 Ma.-% ist auszugehen. Es wird empfohlen die Wässerung für die Dammschüttung mittels Wasserwagen zu realisieren.

Zum Erreichen einer ausreichenden Verarbeitbarkeit und Tragfähigkeit der untersuchten Bodenaushubmaterialien aus der Binger Straße für eine Dammschüttung wird nach [U10] eine hydraulische Bodenstabilisierung (Bodenverbesserung) mittels Bindemittelzugabe notwendig.

Nach den vorliegenden Untersuchungsergebnissen in [U10] ist vorab eine Bindemittelzugabe (Zement : Kalk = 70 : 30) von 3 Ma.-%, bezogen auf die Trockendichte, vorzusehen.



Das Einbauverfahren ist zu Baubeginn für beide Materialien in einem Probefeld zu testen. Das Probefeld dient dem großflächigen Eignungsnachweis für das Einbauverfahren einschließlich dessen Auswirkung auf die maßgeblichen Materialeigenschaften. Hierbei sollte beim Material „Binger Straße“ eine Bindemittelzugabemenge von 2 Ma.-% sowie 3 Ma.-% getestet werden.

### **Aushubmaterial Versorgungsleitungen und Grabenrückverfüllung**

Gemäß [U2] kommt der Leitungsgraben für die Versorgungsleitungen vorwiegend innerhalb der geplanten Dammschüttung zu liegen.

Vorgesehen ist, die Leitungsrückverfüllung zwischen Leitungszone und frostsicherem Verkehrsflächenoberbau vollständig mit Aushubmaterial aus dem Leitungsgraben herzustellen.

Hierbei fallen dann überwiegend die ohne Bindemittelzugabe eingebauten Sande und Kiese mit geringem Feinkornanteil, sowie die mit Bindemittel verbesserten Aushubmaterialien „Binger Straße“ an.

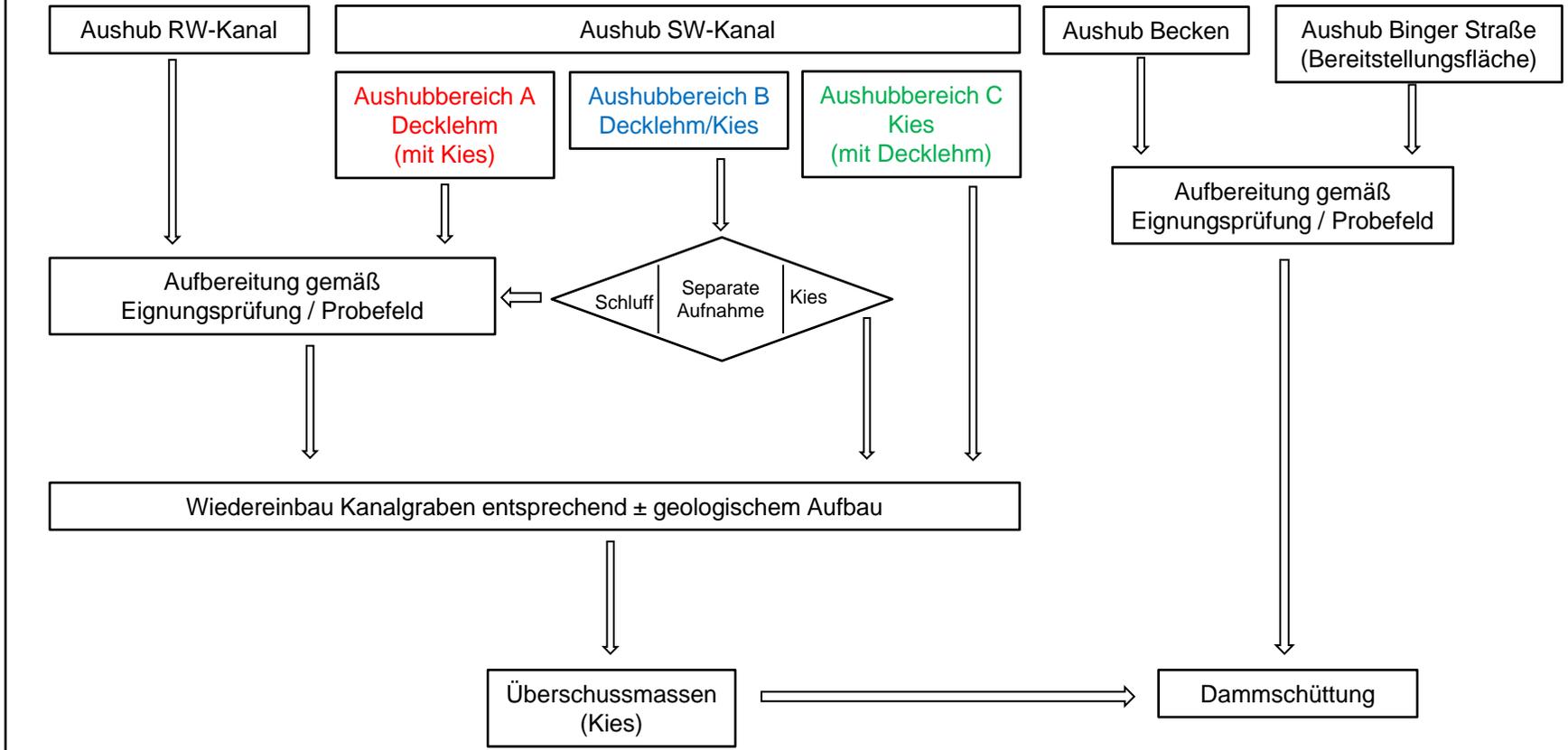
Vorab kann davon ausgegangen werden, dass beide Aushubmaterialien aus dem Leitungsgraben (Sand/Kies und Material „Binger Straße“) ohne Zugabe von Bindemittel im Bereich der Verfüllzone zwischen Leitungszone und dem frostsicheren Verkehrsflächenoberbau wieder eingebaut werden können. Ob eine erneute Konditionierung der bereits verbesserten Aushubmaterialien erforderlich wird, ist in einem Probekonstrukt zu testen.

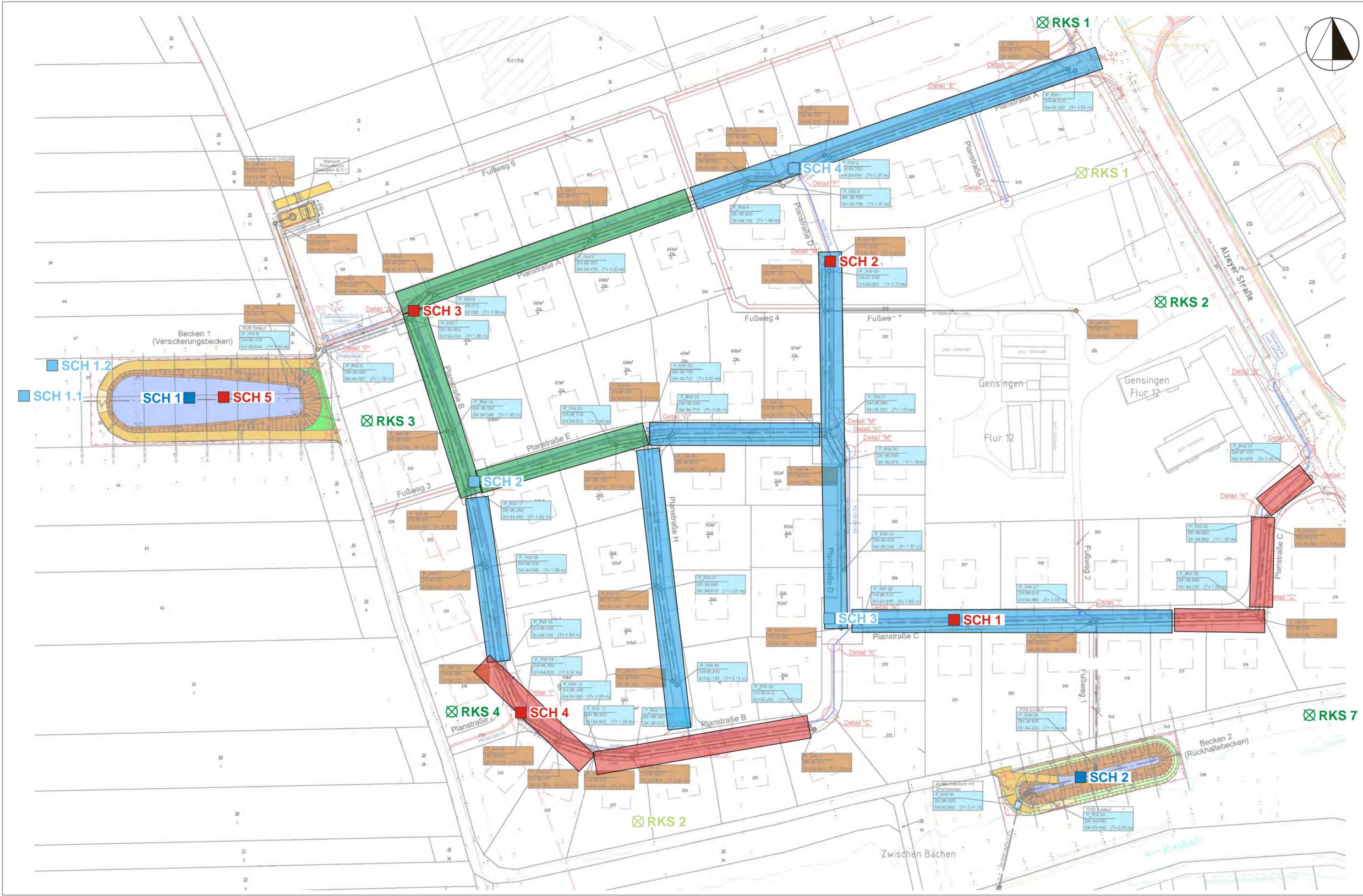
Wörrstadt, den 30. Januar 2020

Rubel & Partner  
Management für Umwelt und Technologie

Dipl.-Geogr. A. Funke

### Mögliche Materialströme AG





**Legende**

- Baggerschurf (SCH), Rubel & Partner, 25.11.2019
- Baggerschurf (SCH), baucontrol, 06.03.2019
- Baggerschurf (SCH), baucontrol, 16.01.2019
- ⊗ Rammkernsondierung (RKS), Büdinger Fein Welling, 08.01.2019
- ⊗ Rammkernsondierung (RKS), Büdinger Fein Welling, 30.11.2016

**Aushubbereiche SW-Kanal**

- Aushubbereich A: Aufnahme Decklehm (mit Kies)
- Aushubbereich B: Separate Aufnahme Decklehm / Kies
- Aushubbereich C: Aufnahme Kies (mit Decklehm)

Datengrundlage: Berthold Becker, Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Übersichtsplan vom 13.11.2019 (Daten verändert)

Index	Datum	gezeichnet	geprüft	Änderung		Datum	Name
Auftraggeber:				Ortsgemeinde Gensingen Binger Straße 15 D-55457 Gensingen			
					bearbeitet:		
					gezeichnet:		
					geprüft:		
Planer:				Rubel & Partner Management für Umwelt und Technologie Hermannstraße 65, D-55286 Wörrstadt Tel.: 06732 932980, Fax: 06732 961098		Datum	Name
					bearbeitet:	25.11.2019	SZ
					gezeichnet:	16.01.2020	FU
					geprüft:	17.01.2020	FU
Projekt:				Geotechnischer Stellungnahme Erschließung NBG "Westlich der Alzeier Straße" in Gensingen Lageplan der Aufschlusspunkte und orientierende Unterteilung in Aushubbereiche für den SW-Kanal			
Leistungsphase:		Maßstab:	Projekt-Nr.:	Anlage-Nr.:			
Geotechnische Beratung		1 : 1.000	191114		2		

"Planstraße A"

Wirtschaftsweg West

BFW  
30.11.2016  
RKS 1  
0,3-0,6 m;  
S,u,t'

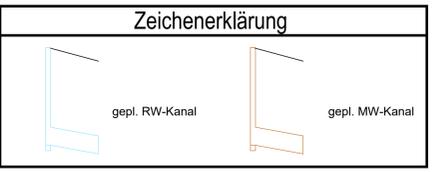
BC  
06.03.2019  
SCH 4  
0,5-1,1 m;  
U,fs,t'

R&P  
25.11.2019  
SCH 3  
0,4-0,7 m;  
S,u,t'

Überhöhung = 10,0  
NHN+90,00m

Regenwasser		Schmutzwasser	
best. Geländeöhe	[m+NHN]	96,30	96,38
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.1	P_SW.1
Schachtiefe	[m]	1,51	2,16
Sohhöhe		94,79	94,22
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	83,17	82,30
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		5,008	10,015
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	69,6 - 1,0	60,7 - 1,2
Wasserspiegel	[m+NHN]	71,2 - 1,0	62,3 - 1,3
Stationierung	[km]	0,50	2,20
best. Geländeöhe	[m+NHN]	95,61	95,66
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.2	P_SW.2
Schachtiefe	[m]	1,87	2,50
Sohhöhe		94,74	93,16
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	17,77	16,67
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		4,958	10,000
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	71,2 - 1,0	62,3 - 1,3
Wasserspiegel	[m+NHN]	71,9 - 1,0	63,6 - 1,3
Stationierung	[km]	101,44	102,40
best. Geländeöhe	[m+NHN]	95,61	95,60
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.3	P_SW.3
Schachtiefe	[m]	1,91	3,00
Sohhöhe		94,70	92,60
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	11,80	10,00
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		4,958	10,000
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	69,8 - 1,0	60,7 - 1,2
Wasserspiegel	[m+NHN]	71,9 - 1,0	62,3 - 1,3
Stationierung	[km]	113,34	112,40
best. Geländeöhe	[m+NHN]	95,49	95,48
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.4	P_SW.4
Schachtiefe	[m]	1,88	3,04
Sohhöhe		94,61	92,44
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	52,65	52,07
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		4,995	9,972
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	69,8 - 1,0	60,6 - 1,2
Wasserspiegel	[m+NHN]	72,8 - 1,0	63,2 - 1,3
Stationierung	[km]	165,99	166,01
best. Geländeöhe	[m+NHN]	95,29	95,28
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.5	P_SW.5
Schachtiefe	[m]	1,83	3,27
Sohhöhe		94,46	91,91
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	52,65	50,30
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		5,014	10,000
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	69,8 - 1,0	60,6 - 1,2
Wasserspiegel	[m+NHN]	72,8 - 1,0	63,2 - 1,3
Stationierung	[km]	218,54	219,33
best. Geländeöhe	[m+NHN]	95,24	95,23
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.6	P_SW.6
Schachtiefe	[m]	1,80	3,53
Sohhöhe		94,44	91,71
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	10,83	10,83
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		5,032	9,972
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	72,8 - 1,0	63,2 - 1,3
Wasserspiegel	[m+NHN]	150,6 - 1,2	43,3 - 0,9
Stationierung	[km]	229,37	229,34
best. Geländeöhe	[m+NHN]	94,154	94,154
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.7	P_SW.7
Schachtiefe	[m]	1,80	3,58
Sohhöhe		94,35	90,57
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	29,50	30,00
Nennweite / Material	[mm]	DN 400 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		4,983	5,000
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	150,6 - 1,2	43,3 - 0,9
Wasserspiegel	[m+NHN]	151,2 - 1,2	43,3 - 0,9
Stationierung	[km]	259,07	259,08
best. Geländeöhe	[m+NHN]	94,007	94,007
gepl. Geländeöhe	[m+NHN]	0,00	0,00
Schachtrummer		P_RKW.8	P_SW.8
Schachtiefe	[m]	1,78	3,57
Sohhöhe		94,22	90,43
Haltung			
Schacht			
Haltungslänge	[m]	10,80	10,80
Nennweite / Material	[mm]	DN 400 SB	DA 250 PP
Schlagfalle		5,000	5,000
Q <sub>reg</sub> - V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	151,2 - 1,2	43,3 - 0,9
Wasserspiegel	[m+NHN]	151,2 - 1,2	43,3 - 0,9
Stationierung	[km]	271,87	271,87

Legende Baugrundaufschlüsse:  
 BFW 30.11.2016, siehe [U5]  
 BFW 08.01.2019, siehe [U6]  
 BC 16.01.2019, siehe [U7]  
 BC 06.03.2019, siehe [U8]  
 R&P 25.11.2019, siehe [11]



Index	Grund der Änderung	Datum	Name

Ehlinger Straße 14  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon: 02641 - 91189-0  
 Telefax: 02641 - 91189-99  
 E-Mail: info@ib-becker.com  
 www.ib-becker.com

**Berthold Becker**  
 Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH seit 1948

VGW Sprendlingen - Gensingen AöR  
 Erschließung des Neubaugebietes  
 "westlich der Alzeier Straße"  
 in der OG Gensingen

Höhenplan 1  
 "Planstraße A"

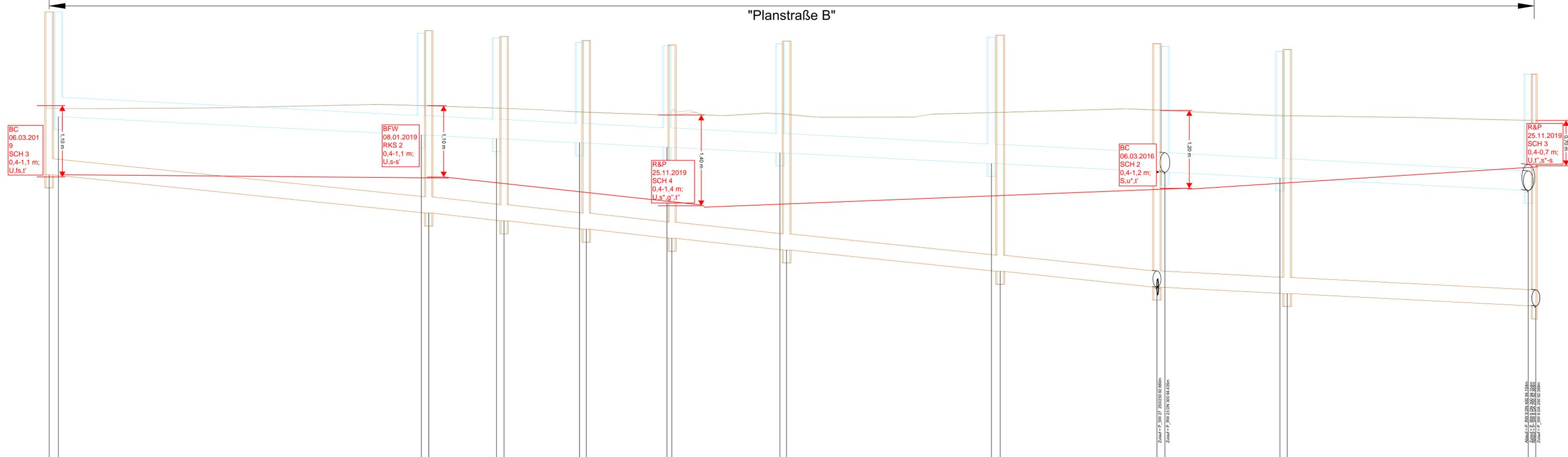
Anlage A6  
 Blatt 1

Datum	gezeichnet	bearbeitet	geprüft	Maßstab	1:250-25
02.08.2019	M.Filmann	R.Gasper			

Ort, Datum: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 02.08.2019

Der Bauherr:   
 Der Planer:   
 **Vorabzug**

# "Planstraße B"



Legende Baugrundaufschlüsse:  
 BFW 30.11.2016, siehe [U5]  
 BFW 08.01.2019, siehe [U6]  
 BC 16.01.2019, siehe [U7]  
 BC 06.03.2019, siehe [U8]  
 R&P 25.11.2019, siehe [11]



Überhöhung = 10.0  
 NHH+90.00m

Regenwasser		Schmutzwasser	
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.42	96.42
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.62 P_RW 10	2.52 P_SW 11
Sohlhöhe	Haltung	95.291	93.904
Schacht	Schacht	95.010	93.804
Haltungslänge	[m]		58.95
Nennweite / Material	[mm]		DA 250 PP
Sohlgefälle			10.008
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]		60.9 - 1.2
Wasserspiegel	[m+NHN]	69.8 - 1.0	60.9 - 1.2
Stationierung	[km]		-0.93
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.46	96.46
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.57 P_RW 11	2.82 P_SW 12
Sohlhöhe	Haltung	95.010	93.804
Schacht	Schacht	95.010	93.804
Haltungslänge	[m]	11.62	12.01
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlgefälle		4.989	9.992
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]	72.2 - 1.0	63.0 - 1.3
Wasserspiegel	[m+NHN]	69.8 - 1.0	60.9 - 1.2
Stationierung	[km]	0.64	0.79
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.42	96.42
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.56 P_RW 12	2.85 P_SW 13
Sohlhöhe	Haltung	94.952	93.684
Schacht	Schacht	94.952	93.684
Haltungslänge	[m]	12.87	13.00
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlgefälle		4.974	9.992
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]	71.8 - 1.0	62.8 - 1.3
Wasserspiegel	[m+NHN]	71.8 - 1.0	62.8 - 1.3
Stationierung	[km]	0.64	0.84
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.37	96.37
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.55 P_RW 13	2.92 P_SW 14
Sohlhöhe	Haltung	94.888	93.554
Schacht	Schacht	94.888	93.554
Haltungslänge	[m]	13.51	14.05
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlgefälle		5.032	9.976
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]	72.1 - 1.0	62.5 - 1.3
Wasserspiegel	[m+NHN]	72.1 - 1.0	62.5 - 1.3
Stationierung	[km]	0.64	0.94
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.32	96.32
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.57 P_RW 14	3.23 P_SW 15
Sohlhöhe	Haltung	94.820	93.414
Schacht	Schacht	94.820	93.414
Haltungslänge	[m]	32.72	18.12
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlgefälle		4.978	9.976
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]	70.3 - 1.0	61.2 - 1.2
Wasserspiegel	[m+NHN]	70.3 - 1.0	61.2 - 1.2
Stationierung	[km]	0.63	1.04
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.33	96.33
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.69 P_RW 15	3.65 P_SW 16
Sohlhöhe	Haltung	94.733	92.903
Schacht	Schacht	94.733	92.903
Haltungslänge	[m]	20.86	24.25
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlgefälle		4.989	5.011
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]	70.4 - 1.0	61.7 - 1.3
Wasserspiegel	[m+NHN]	70.4 - 1.0	61.7 - 1.3
Stationierung	[km]	0.63	1.14
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.35	96.35
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.95 P_RW 16	3.77 P_SW 17
Sohlhöhe	Haltung	94.569	92.660
Schacht	Schacht	94.569	92.660
Haltungslänge	[m]	17.77	19.96
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlgefälle		5.007	5.011
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]	71.2 - 1.0	43.7 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]	71.2 - 1.0	43.7 - 0.9
Stationierung	[km]	0.63	1.24
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.30	96.30
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.95 P_RW 17	3.77 P_SW 18
Sohlhöhe	Haltung	94.435	92.560
Schacht	Schacht	94.435	92.560
Haltungslänge	[m]	38.43	38.46
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlgefälle		4.996	4.992
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]	70.0 - 1.0	43.1 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]	70.0 - 1.0	43.1 - 0.9
Stationierung	[km]	0.63	1.34
best. Geländehöhe	[m+NHN]	96.24	96.24
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachttiefe	[m]	1.80 P_RW 7	3.58 P_SW 7
Sohlhöhe	Haltung	94.154	92.368
Schacht	Schacht	94.154	92.368
Haltungslänge	[m]		
Nennweite / Material	[mm]		
Sohlgefälle			
Q <sub>opt</sub> - V <sub>opt</sub>	[l/s - m/s]		
Wasserspiegel	[m+NHN]		
Stationierung	[km]	0.62	1.34

Index	Grund der Änderung	Datum	Name

Ehinger Straße 14  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon: 02641 - 91189-0  
 Telefax: 02641 - 91189-99  
 E-Mail: info@b-becker.com  
 www.b-becker.com

**Berthold Becker**  
 Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH seit 1968

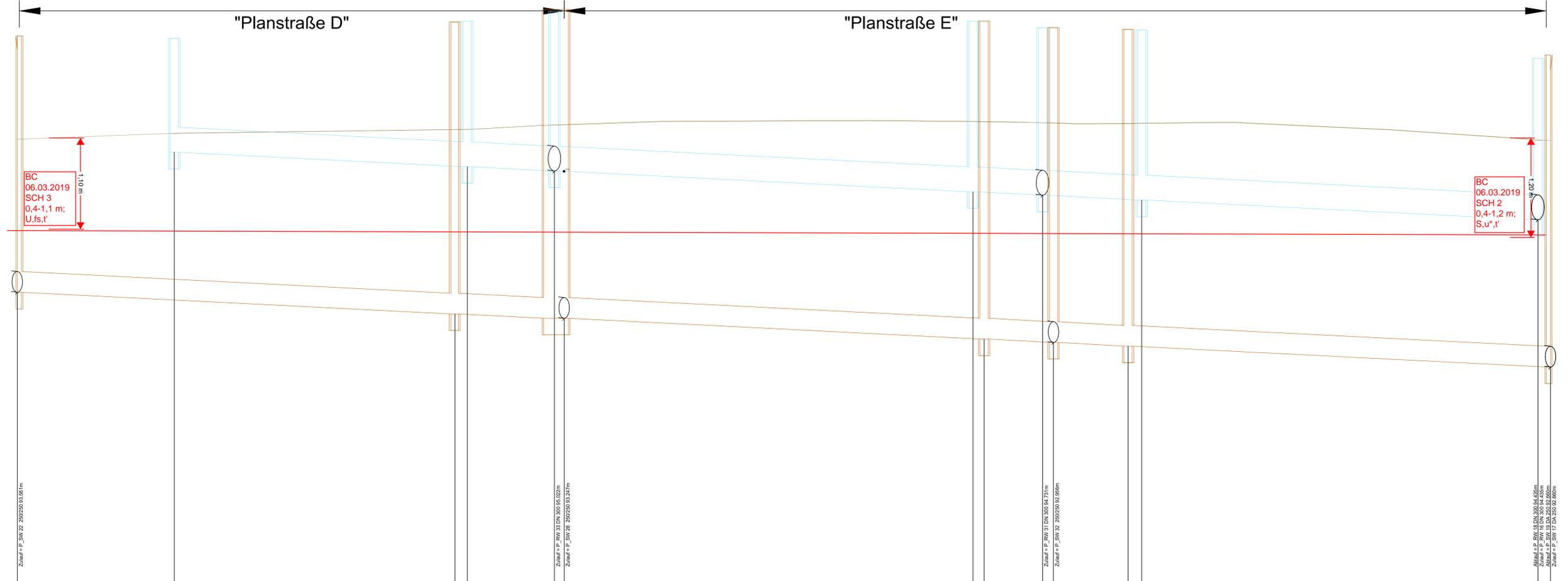
VGW Spremlingen - Gensingen AöR  
 Erschließung des Neubaugebietes  
 "westlich der Alzeyer Straße"  
 in der OG Gensingen

Höhenplan 2 "Planstraße B"	Anlage	Blatt
	A6	2

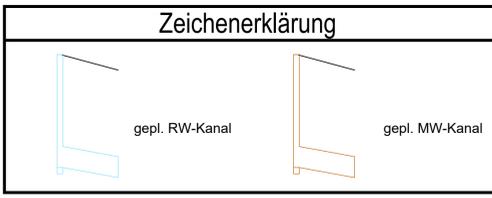
gezeichnet	bearbeitet	geprüft	Maßstab	1:250-25
02.08.2019	02.08.2019			
M. Filzmann	R. Gasper			3407-18
				A05

Ort, Datum: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den  
 Der Baubeur: Der Planer:

Vorabzug



Legende Baugrundaufschlüsse:  
 BFW 30.11.2016, siehe [U5]  
 BFW 08.01.2019, siehe [U6]  
 BC 16.01.2019, siehe [U7]  
 BC 06.03.2019, siehe [U8]  
 R&P 25.11.2019, siehe [11]



Überhöhung = 10.0  
 NHN+90.00m

Regenwasser		Schmutzwasser	
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.47	95.41
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachtiefe	[m]		
Sohlhöhe	Haltung	95.249	93.561
	Schacht		
Haltungslänge	[m]		
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle			
Q <sub>reg</sub> = V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	70.1 - 1.0	43.0 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]		
Stationierung	[km]		
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.52	95.52
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachtiefe	[m]		
Sohlhöhe	Haltung	95.074	93.299
	Schacht		
Haltungslänge	[m]	35.00	52.29
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle			
Q <sub>reg</sub> = V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	72.7 - 1.0	44.8 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]		
Stationierung	[km]		
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.58	95.58
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachtiefe	[m]		
Sohlhöhe	Haltung	95.022	93.247
	Schacht		
Haltungslänge	[m]	10.41	10.40
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle			
Q <sub>reg</sub> = V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	69.8 - 1.0	43.0 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]		
Stationierung	[km]		
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.62	95.61
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachtiefe	[m]		
Sohlhöhe	Haltung	94.772	92.997
	Schacht		
Haltungslänge	[m]	8.30	8.30
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle			
Q <sub>reg</sub> = V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	73.3 - 1.0	45.1 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]		
Stationierung	[km]		
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.60	95.60
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachtiefe	[m]		
Sohlhöhe	Haltung	94.731	92.956
	Schacht		
Haltungslänge	[m]	11.84	8.90
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle			
Q <sub>reg</sub> = V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	72.1 - 1.0	45.4 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]		
Stationierung	[km]		
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.59	95.59
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer			
Schachtiefe	[m]		
Sohlhöhe	Haltung	94.672	92.911
	Schacht		
Haltungslänge	[m]	47.32	50.26
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Schlagfalle			
Q <sub>reg</sub> = V <sub>reg</sub>	[l/s - m/s]	69.9 - 1.0	43.0 - 0.9
Wasserspiegel	[m+NHN]		
Stationierung	[km]		

Index	Grund der Änderung	Datum	Name

Ehinger Straße 14  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon: 02641 - 91189-0  
 Telefax: 02641 - 91189-99  
 E-Mail: info@tb-becker.com  
 www.tb-becker.com

**Berthold Becker**  
 Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH seit 1988

VGW Spredlingen - Gensingen AÖR  
 Erschließung des Neubaugebietes  
 "westlich der Alzeyer Straße"  
 in der OG Gensingen

Höhenplan 3 "Planstraße E" und "Planstraße D"	Anlage <b>A6</b>	Blatt <b>3</b>
--	---------------------	-------------------

Datum	gezeichnet	bearbeitet	geprüft	Maßstab	1:250-25
02.08.2019	M. Füllmann	R. Gasper		Projekt Nr.	3407-18
Name	Ort, Datum:			Datum	A05

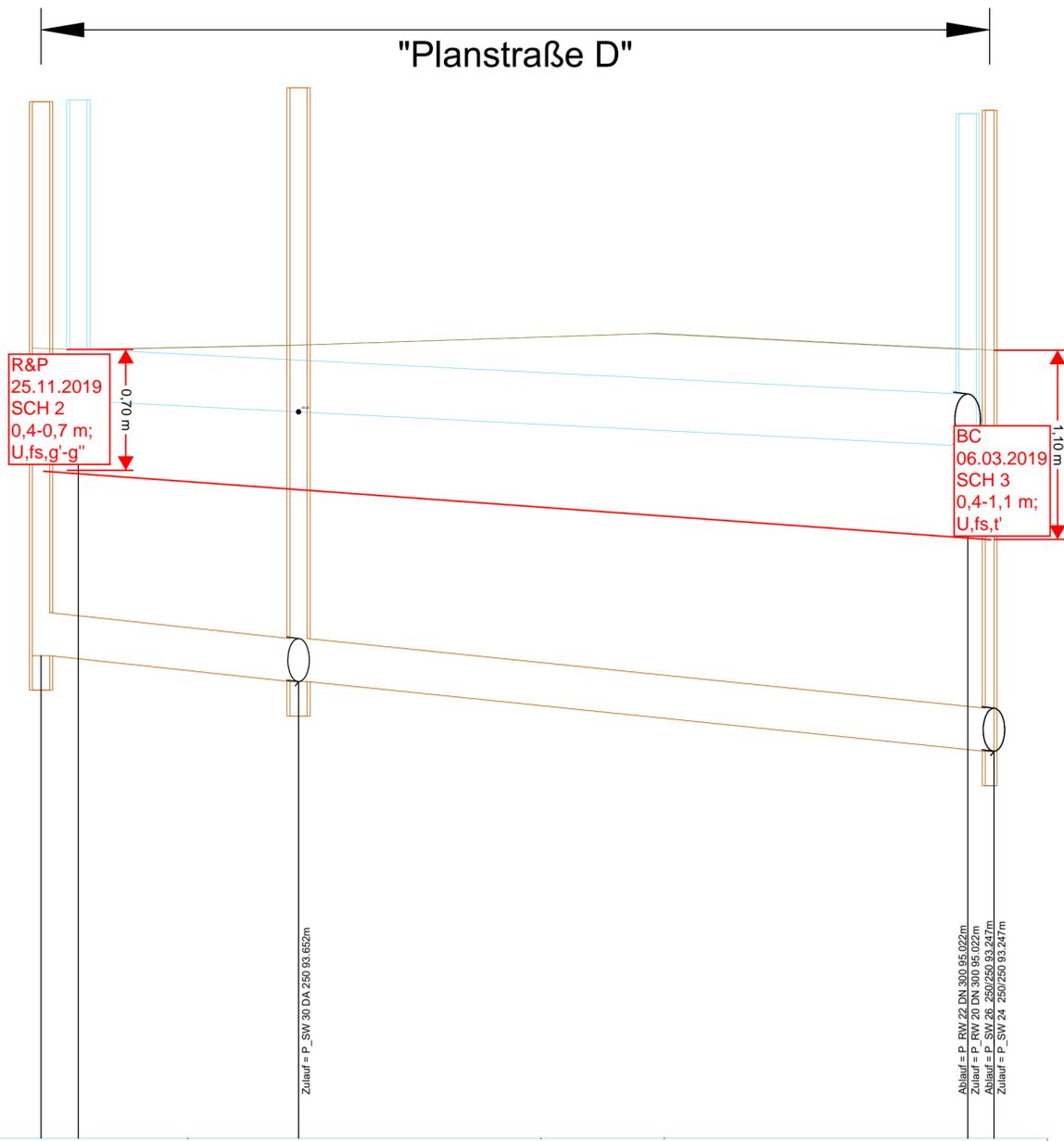
Ort, Datum: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den

Der Bauherr: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den

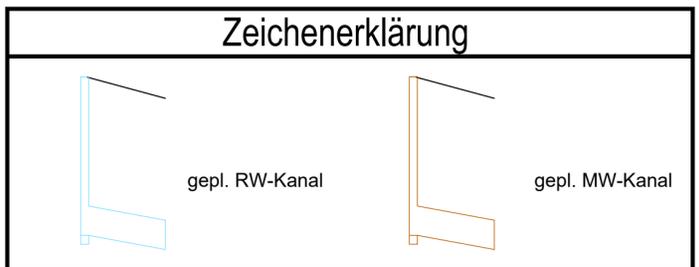
Der Planer:

**Vorabzug**

"Planstraße D"



Legende Baugrundaufschlüsse:  
 BFW 30.11.2016, siehe [U5]  
 BFW 08.01.2019, siehe [U6]  
 BC 16.01.2019, siehe [U7]  
 BC 06.03.2019, siehe [U8]  
 R&P 25.11.2019, siehe [11]



Index	Grund der Änderung	Datum	Name

<b>Regenwasser</b>	best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.58	95.58		
	gepl. Geländehöhe	[m+NHN]				
	Schachtnummer		P_RW 33	P_RW 21		
	Schachttiefe	[m]	1.75	1.89		
	Sohlhöhe	Haltung	95.281	95.022		
		Schacht	95.281	95.022		
	Haltungslänge	[m]		51.80		
	Nennweite / Material	[mm]		DN 300 SB		
	Sohlgefälle			5.000		
	Q <sub>voll</sub> - V <sub>voll</sub>	[l/s - m/s]		69.8 - 1.0		
Wasserspiegel	[m+NHN]					
Stationierung	[km]	0.50	52.30			
<b>Schmutzwasser</b>	best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.59	95.61	95.58	
	gepl. Geländehöhe	[m+NHN]				
	Schachtnummer		P_SW 29	P_SW 26	P_SW 25	
	Schachttiefe	[m]	3.22	3.45	3.72	
	Sohlhöhe	Haltung	93.802	93.652	93.652	93.247
		Schacht	93.802	93.652		93.247
	Haltungslänge	[m]		15.00	40.50	
	Nennweite / Material	[mm]		DA 250 PP	DA 250 PP	
	Sohlgefälle			10.000	10.000	
	Q <sub>voll</sub> - V <sub>voll</sub>	[l/s - m/s]		62.5 - 1.3	61.1 - 1.2	
Wasserspiegel						
Stationierung	[km]	-1.68	13.33	53.83		

Ehlinger Straße 14  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon: 02641 . 91189-0  
 Telefax: 02641 . 91189-99  
 E-Mail: info@tb-becker.com  
 www.tb-becker.com

**Berthold Becker**

Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH seit 1968

VGW Sprendlingen - Gensingen AÖR  
 Erschließung des Neubaugebietes  
 "westlich der Alzeier Straße"  
 in der OG Gensingen

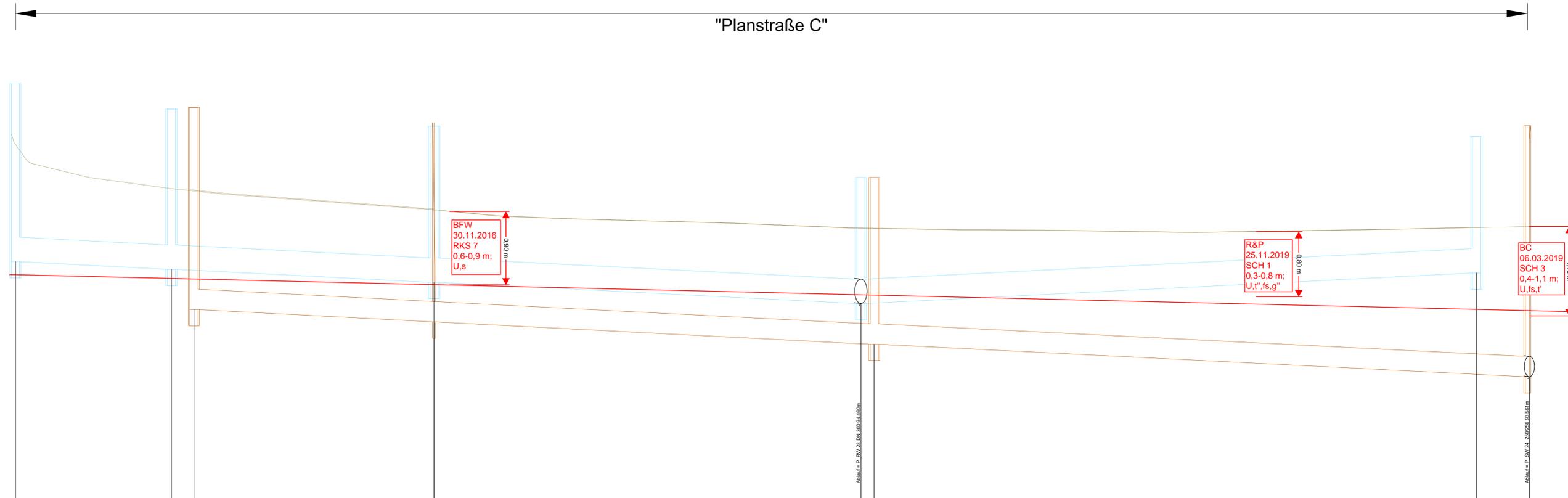
Höhenplan 4 "Planstraße D"			Anlage <b>A6</b>	Blatt <b>4</b>
gezeichnet	bearbeitet	geprüft	Maßstab	1:250-25
Datum	02.08.2019	02.08.2019	Projekt Nr.	3407-18
Name	M.Füllmann	R.Gasper	Datei	A05

Ort, Datum: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den

Der Bauherr: \_\_\_\_\_ Der Planer: \_\_\_\_\_

Vorabzug

"Planstraße C"



Legende Baugrundaufschlüsse:  
 BFW 30.11.2016, siehe [U5]  
 BFW 08.01.2019, siehe [U6]  
 BC 16.01.2019, siehe [U7]  
 BC 06.03.2019, siehe [U8]  
 R&P 25.11.2019, siehe [11]

**Zeichenerklärung**

gepl. RW-Kanal

gepl. MW-Kanal

Überhöhung = 10,0  
 NHN+92,00m

Regenwasser		Schmutzwasser	
best. Geländehöhe	[m+NHN]	94,41	94,41
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer		P_RW24	P_SW23
Schachttiefe	[m]	2,26	3,09
Sohlhöhe	Haltung	94,975	94,386
Sohlhöhe	Schacht	94,975	94,386
Haltungslänge	[m]	19,00	30,27
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlfälle		5,000	4,989
Q <sub>voll</sub> - V <sub>voll</sub>	[l/s - m/s]	71,0 - 1,0	43,2 - 0,9
Wasserspiegel	[m+NHN]	70,2 - 1,0	43,0 - 0,9
Stationierung	[km]	0,50	1,50
best. Geländehöhe	[m+NHN]	94,80	94,41
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer		P_RW25	P_SW24
Schachttiefe	[m]	1,97	2,46
Sohlhöhe	Haltung	94,880	94,235
Sohlhöhe	Schacht	94,880	94,235
Haltungslänge	[m]	32,00	55,00
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlfälle		5,000	5,000
Q <sub>voll</sub> - V <sub>voll</sub>	[l/s - m/s]	70,2 - 1,0	43,0 - 0,9
Wasserspiegel	[m+NHN]	69,8 - 1,0	42,8 - 0,9
Stationierung	[km]	1,90	2,50
best. Geländehöhe	[m+NHN]	94,72	94,41
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer		P_RW26	P_SW25
Schachttiefe	[m]	1,92	2,46
Sohlhöhe	Haltung	94,720	94,235
Sohlhöhe	Schacht	94,720	94,235
Haltungslänge	[m]	52,00	79,83
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlfälle		5,000	4,998
Q <sub>voll</sub> - V <sub>voll</sub>	[l/s - m/s]	69,8 - 1,0	42,8 - 0,9
Wasserspiegel	[m+NHN]	69,8 - 1,0	42,8 - 0,9
Stationierung	[km]	1,03	1,84
best. Geländehöhe	[m+NHN]	94,39	94,41
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]		
Schachtnummer		P_RW27	P_SW26
Schachttiefe	[m]	1,55	3,09
Sohlhöhe	Haltung	94,460	93,960
Sohlhöhe	Schacht	94,460	93,960
Haltungslänge	[m]	75,00	79,83
Nennweite / Material	[mm]	DN 300 SB	DA 250 PP
Sohlfälle		5,000	4,998
Q <sub>voll</sub> - V <sub>voll</sub>	[l/s - m/s]	69,8 - 1,0	42,8 - 0,9
Wasserspiegel	[m+NHN]	69,8 - 1,0	42,8 - 0,9
Stationierung	[km]	1,78	2,84

Index	Grund der Änderung	Datum	Name

Ehinger Straße 14  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon: 02641 - 91189-0  
 Telefax: 02641 - 91189-99  
 E-Mail: info@ib-becker.com  
 www.ib-becker.com

**Berthold Becker**   
 Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH seit 1958

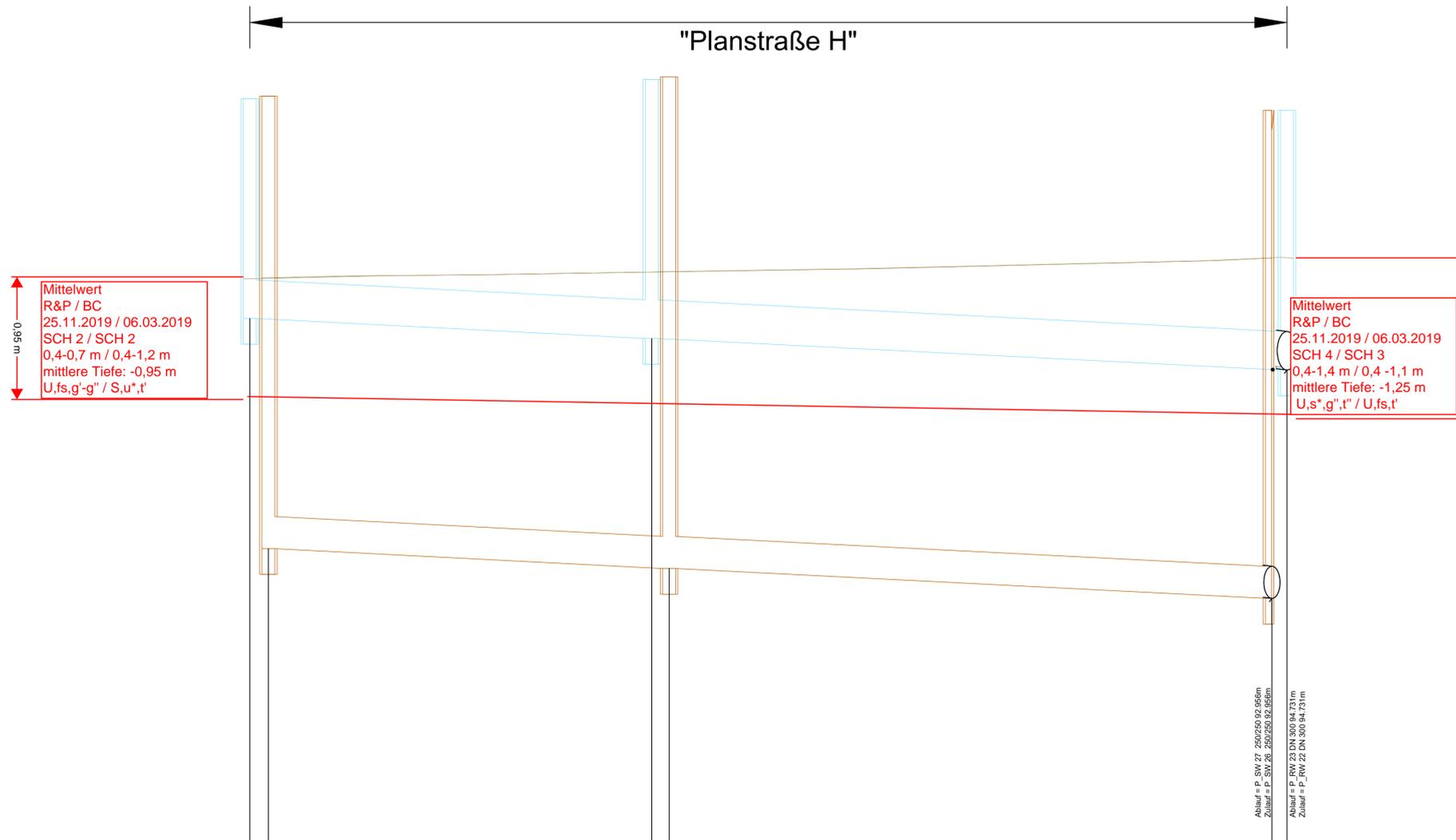
VGW Sprendlingen - Gensingen AÖR  
 Erschließung des Neubaugebietes  
 "westlich der Alzeyer Straße"  
 in der OG Gensingen

Höhenplan 5 "Planstraße C"	Anlage <b>A6</b>	Blatt <b>5</b>
-------------------------------	---------------------	-------------------

Datum	gezeichnet	bearbeitet	geprüft	Maßstab	1:250-25
13.11.2019	M. Füllmann	R. Gasper			
Name	M. Füllmann			Projekt Nr.	3407-18
Ort, Datum:	Bad Neuenahr-Ahrweiler, den			Datum	A05

Der Bauherr:   
 Der Planer:   


"Planstraße H"



Legende Baugrundaufschlüsse:  
 BFW 30.11.2016, siehe [U5]  
 BFW 08.01.2019, siehe [U6]  
 BC 16.01.2019, siehe [U7]  
 BC 06.03.2019, siehe [U8]  
 R&P 25.11.2019, siehe [11]

Mittelwert  
 R&P / BC  
 25.11.2019 / 06.03.2019  
 SCH 2 / SCH 2  
 0,4-0,7 m / 0,4-1,2 m  
 mittlere Tiefe: -0,95 m  
 U,fs,g-" / S,u\*,t'

Mittelwert  
 R&P / BC  
 25.11.2019 / 06.03.2019  
 SCH 4 / SCH 3  
 0,4-1,4 m / 0,4 -1,1 m  
 mittlere Tiefe: -1,25 m  
 U,s\*,g",t" / U,fs,t'

Überhöhung = 10.0

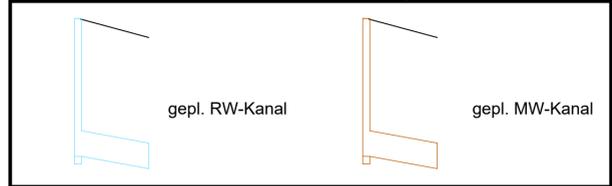
NHN+91.00m

Regenwasser		95.44	95.49	95.60
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.44	95.49	95.60
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]			
Schachtnummer		1.71 P_SW 30	2.01 P_SW 31	2.02 P_SW 32
Schachttiefe	[m]	1.71	2.01	2.02
Sohlhöhe	Haltung	95.131	94.976	94.731
	Schacht	95.131	94.976	94.731
Haltungslänge	[m]		31.00	49.00
Nennweite / Material	[mm]		DN 300 SB	DN 300 SB
Sohlgefälle			5.000	5.000
$Q_{\text{voll}} - V_{\text{voll}}$	[l/s - m/s]		70.3 - 1.0	69.8 - 1.0
Wasserspiegel	[m+NHN]			
Stationierung	[km]	0.50	31.50	80.50

Schmutzwasser		95.45	95.50	95.60
best. Geländehöhe	[m+NHN]	95.45	95.50	95.60
gepl. Geländehöhe	[m+NHN]			
Schachtnummer		3.62 P_SW 33	3.62 P_SW 32	3.79 P_SW 33
Schachttiefe	[m]	3.62	3.62	3.79
Sohlhöhe	Haltung	93.343	93.188	92.956
	Schacht	93.343	93.188	92.956
Haltungslänge	[m]		31.00	46.50
Nennweite / Material	[mm]		DA 250 PP	DA 250 PP
Sohlgefälle			5.000	4.989
$Q_{\text{voll}} - V_{\text{voll}}$	[l/s - m/s]		43.3 - 0.9	43.0 - 0.9
Wasserspiegel				
Stationierung	[km]	1.93	32.84	79.34

Zeichenerklärung



Index	Grund der Änderung	Datum	Name

Ehlinger Straße 14  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon: 02641 - 91189-0  
 Telefax: 02641 - 91189-99  
 E-Mail: info@ib-becker.com  
 www.ib-becker.com

**Berthold Becker**  
 Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH seit 1968

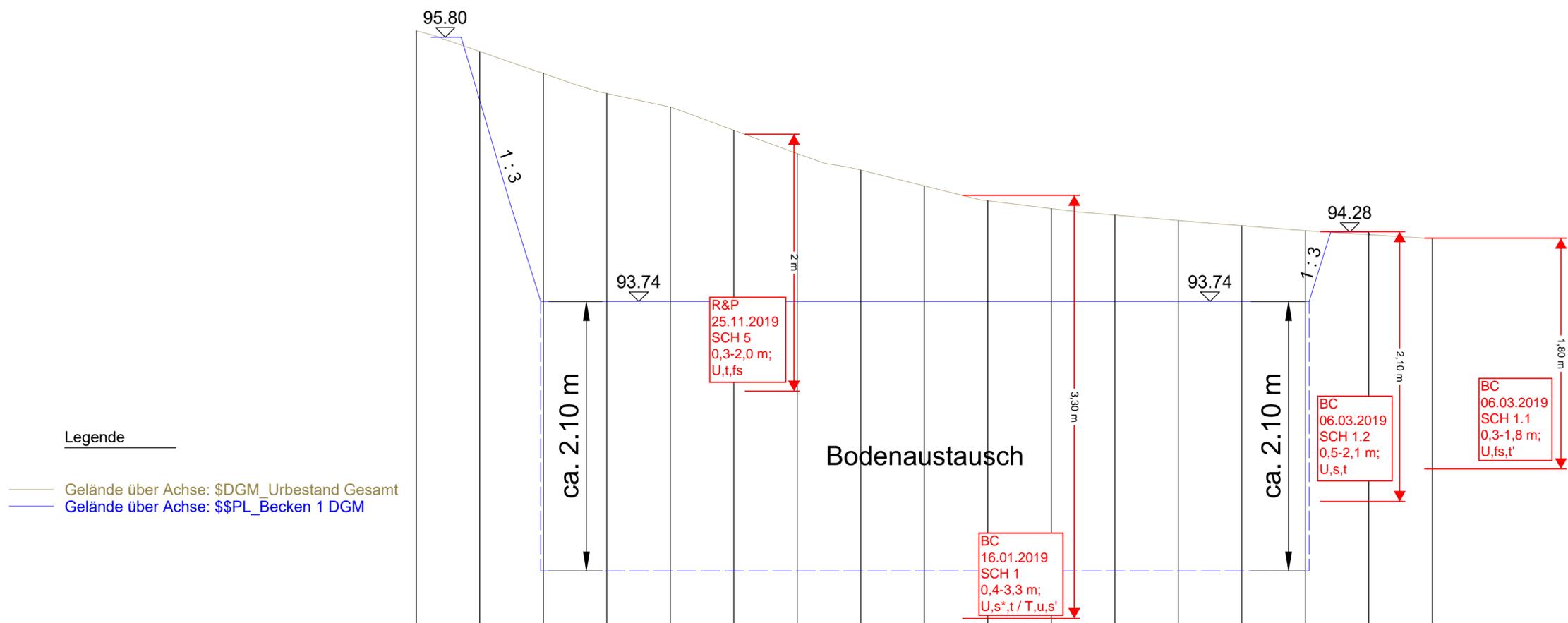
VGW Sprendlingen - Gensingen AÖR  
 Erschließung des Neubaugebietes  
 "westlich der Alzeyer Straße"  
 in der OG Gensingen

Höhenplan 6 "Planstraße H"	Anlage <b>A6</b>	Blatt <b>6</b>
gezeichnet 13.11.2019 Name M.Füllmann	bearbeitet 13.11.2019 R.Gasper	geprüft Maßstab 1:250-25 Projekt Nr. 3407-18 Datei A05

Ort, Datum: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den  
 Der Bauherr:  
 Der Planer:

Vorabzug

Legende Baugrundaufschlüsse:  
 BFW 30.11.2016, siehe [U5]  
 BFW 08.01.2019, siehe [U6]  
 BC 16.01.2019, siehe [U7]  
 BC 06.03.2019, siehe [U8]  
 R&P 25.11.2019, siehe [11]



Legende

— Gelände über Achse: \$DGM\_Urbestand Gesamt  
 — Gelände über Achse: \$\$PL\_Becken 1 DGM

Schnitt Becken 1

Überhöhung = 10.0  
 1:250

90.00m ü. NHN Höhenplan: 1

Station	0.00	5.00	10.00	15.00	20.00	25.00	30.00	35.00	40.00	45.00	50.00	55.00	60.00	65.00	70.00	75.00	80.00
Gradiente																	
Geländehöhe	95.85	95.69	95.52	95.36	95.26	95.08	94.89	94.76	94.64	94.53	94.46	94.41	94.37	94.33	94.29	94.26	94.23
Gradientenhöhe			93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	93.74	94.28	
Gelände über Gradiente			-1.78	-1.62	-1.52	-1.34	-1.15	-1.02	-0.90	-0.79	-0.72	-0.67	-0.63	-0.59	-0.55	0.02	

Index	Grund der Änderung	Datum	Name

Ehlinger Straße 14  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon: 02641 . 91189-0  
 Telefax: 02641 . 91189-99  
 E-Mail: info@ib-becker.com  
 www.ib-becker.com



VGW Sprendlingen - Gensingen AÖR  
 Erschließung des Neubaugebietes  
 "westlich der Alzeyer Straße"  
 in der OG Gensingen

Schnitt Becken 1		Anlage	Blatt
		A7	1
gezeichnet	bearbeitet	geprüft	Maßstab
Datum	13.11.2019	13.11.2019	1:250-25
Name	M.Füllmann	R.Gasper	Projekt Nr.
			3407-18
			Datei
			A05

Ort, Datum: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den  
 Der Bauherr:  
 Der Planer:

Vorabzug

Legende

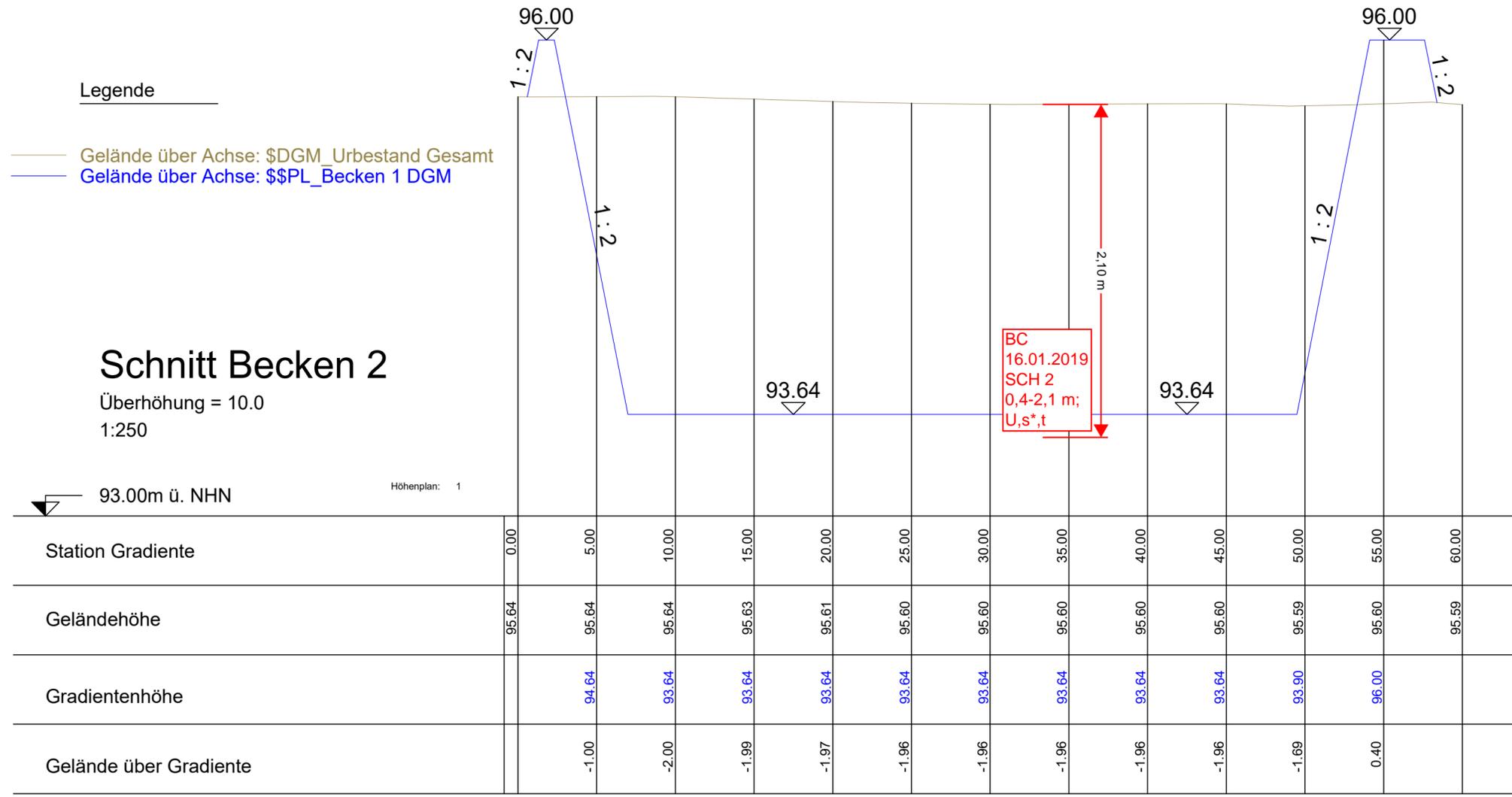
- Gelände über Achse: \$DGM\_Urbestand Gesamt
- Gelände über Achse: \$\$PL\_Becken 1 DGM

## Schnitt Becken 2

Überhöhung = 10.0  
1:250

93.00m ü. NHN

Höhenplan: 1



Legende Baugrundaufschlüsse:

- BFW 30.11.2016, siehe [U5]
- BFW 08.01.2019, siehe [U6]
- BC 16.01.2019, siehe [U7]
- BC 06.03.2019, siehe [U8]
- R&P 25.11.2019, siehe [11]

Index	Grund der Änderung	Datum	Name

Ehlinger Straße 14  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 02641 . 91189-0  
Telefax: 02641 . 91189-99  
E-Mail: info@ib-becker.com  
www.ib-becker.com



### VGW Sprendlingen - Gensingen AÖR Erschließung des Neubaugebietes "westlich der Alzeier Straße" in der OG Gensingen

Schnitt Becken 2	Anlage	Blatt
	A7	2

gezeichnet	bearbeitet	geprüft	Maßstab	1:250-25
Datum: 13.11.2019	13.11.2019		Projekt Nr.	3407-18
Name: M.Füllmann	R.Gasper		Datei	A05

Ort, Datum: Bad Neuenahr-Ahrweiler, den

Der Bauherr: Der Planer:

Vorabzug